

196¹⁷

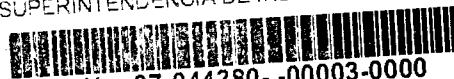
PRIETO & CARRIZOSA
ABOGADOS

Señores

SUPERINTENDENCIA DE INDUSTRIA Y COMERCIO
División de Nuevas Creaciones

E. S. D.

SUPERINTENDENCIA DE INDUSTRIA Y COMERCIO



No. 07-044380- -00003-0000

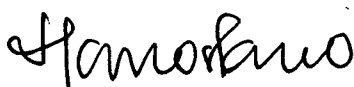
Fecha: 2007-08-30 16:22:04 Dep. 2020 NUECREACION
Tra 11 PATENTEIYII Eve: 378 FASENACIONAL
Act. 329 CTOINFORMACION Folios: 17

Ref: **Expediente No: 07 44380**
Solicitud de Registro de Patente de Invención
Solicitud Internacional: PCT/EP2005/011363
Fecha de Inicio Fase Nacional: 05/06/2007
Solicitante: AiCuris GMBH & Co. KG

MAURICIO PATIÑO BONNET, identificado como aparece al pie de mi firma, con el fin de complementar la información de la solicitud de registro de patente de la referencia, respetuosamente me permito anexar a el siguiente documento:

1. Informe Internacional Preliminar sobre Patentabilidad de la solicitud internacional No. PCT/EP2005/011363 de fecha 22 de octubre de 2005 con prioridad de 5 de noviembre de 2004 y su respectiva traducción oficial.

Señor Superintendente,


MAURICIO PATIÑO BONNET

C.C. 11.342.699 de Bogotá.

T.P. 73.583

N/Ref: 60914

PATENT COOPERATION TREATY

PCT

INTERNATIONAL PRELIMINARY REPORT ON PATENTABILITY (Chapter I of the Patent Cooperation Treaty)

(PCT Rule 44bis)

Applicant's or agent's file reference 1043A-MF/CB	FOR FURTHER ACTION		See item 4 below
International application No. PCT/EP2005/011363	International filing date (<i>day/month/year</i>) 22 October 2005 (22.10.2005)	Priority date (<i>day/month/year</i>) 05 November 2004 (05.11.2004)	
International Patent Classification (8th edition unless older edition indicated) See relevant information in Form PCT/ISA/237			
Applicant AICURIS GMBH & CO. KG			

1. This international preliminary report on patentability (Chapter I) is issued by the International Bureau on behalf of the International Searching Authority under Rule 44 *bis*.1(a).

2. This REPORT consists of a total of 9 sheets, including this cover sheet.

In the attached sheets, any reference to the written opinion of the International Searching Authority should be read as a reference to the international preliminary report on patentability (Chapter I) instead.

3. This report contains indications relating to the following items:

- | | | |
|-------------------------------------|--------------|---|
| ☒ | Box No. I | Basis of the report |
| ☒ | Box No. II | Priority |
| ☒ | Box No. III | Non-establishment of opinion with regard to novelty, inventive step and industrial applicability |
| ☐ | Box No. IV | Lack of unity of invention |
| ☒ | Box No. V | Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement |
| ☒ | Box No. VI | Certain documents cited |
| ☒ | Box No. VII | Certain defects in the international application |
| ☒ | Box No. VIII | Certain observations on the international application |

4. The International Bureau will communicate this report to designated Offices in accordance with Rules 44bis.3(c) and 93bis.1 but not, except where the applicant makes an express request under Article 23(2), before the expiration of 30 months from the priority date (Rule 44bis .2).

The International Bureau of WIPO 34, chemin des Colombettes 1211 Geneva 20, Switzerland	Date of issuance of this report 08 May 2007 (08.05.2007)
Facsimile No. +41 22 338 82 70	Authorized officer Agnes Wittmann-Regis e-mail: pt06.pct@wipo.int

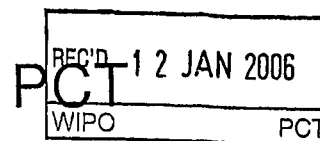
197²

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

An:

siehe Formular PCT/ISA/220



SCHRIFTLICHER BESCHIED DER INTERNATIONALEN RECHERCHENBEHÖRDE (Regel 43bis.1 PCT)

Absendedatum (Tag/Monat/Jahr) siehe Formular PCT/ISA/210 (Blatt 2)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts
siehe Formular PCT/ISA/220

WEITERES VORGEHEN
siehe Punkt 2 unten

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2005/011363

Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)
22.10.2005

Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)
05.11.2004

Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK
C07K11/02, C07K5/06, A61P31/04

Anmelder
BAYER HEALTHCARE AG

1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- ☒ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids
- ☒ Feld Nr. II Priorität
- ☒ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- ☐ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- ☒ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- ☒ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen
- ☒ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- ☒ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

2. WEITERES VORGEHEN

Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationalen Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.

Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so ist der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.

Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.

3. Nähere Einzelheiten siehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.

Name und Postanschrift der mit der internationalen Recherchenbehörde



Europäisches Patentamt
D-80298 München
Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d
Fax: +49 89 2399 - 4465

Bevollmächtigter Bediensteter

Fausti, S

Tel. +49 89 2399-7389



**SCHRIFTLICHER BESCHEID DER
INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE**

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2005/011363

5
2005

Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit

Folgende Teile der Anmeldung wurden nicht daraufhin geprüft, ob die beanspruchte Erfindung als neu, auf erfinderischer Tätigkeit beruhend (nicht offensichtlich) und gewerblich anwendbar anzusehen ist:

- ☐ die gesamte internationale Anmeldung,
- ☒ Ansprüche Nr. 11 (hinsichtlich der gewerblichen Anwendbarkeit - with respect to Industrial Applicability)

Begründung:

- ☒ Die gesamte internationale Anmeldung, bzw. die obengenannten Ansprüche Nr. 11 beziehen sich auf den nachstehenden Gegenstand, für den keine internationale vorläufige Prüfung durchgeführt werden braucht (*genaue Angaben*):

siehe Beiblatt

- ☐ Die Beschreibung, die Ansprüche oder die Zeichnungen (*machen Sie bitte nachstehend genaue Angaben*) oder die obengenannten Ansprüche Nr. sind so unklar, daß kein sinnvolles Gutachten erstellt werden konnte (*genaue Angaben*):
- ☐ Die Ansprüche bzw. die obengenannten Ansprüche Nr. sind so unzureichend durch die Beschreibung gestützt, daß kein sinnvolles Gutachten erstellt werden konnte.
- ☐ für die gesamte Anmeldung oder für die obengenannten Ansprüche Nr. wurde kein internationaler Recherchenbericht erstellt.
- ☐ Das Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenzprotokoll entspricht nicht dem in Anhang C zu den Verwaltungsvorschriften vorgeschriebenen Standard, weil
 - die schriftliche Form ☐ nicht eingereicht wurde.
 - ☐ nicht dem Standard entspricht.
 - die computerlesbare Form ☐ nicht eingereicht wurde.
 - ☐ nicht dem Standard entspricht.
- ☐ Die Tabellen zum Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenzprotokoll, sofern sie nur in computerlesbarer Form vorliegen, entsprechen nicht den in Anhang C-bis zu den Verwaltungsvorschriften vorgeschriebenen technischen Anforderungen.
- ☐ Siehe Beiblatt für weitere Angaben.

**SCHRIFTLICHER BESCHEID DER
INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE**

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2005/011363

2216

**Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der
erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur
Stützung dieser Feststellung**

1. Feststellung

Neuheit	Ja: Ansprüche 1-11 Nein: Ansprüche -
Erfinderische Tätigkeit	Ja: Ansprüche 1-11 Nein: Ansprüche -
Gewerbliche Anwendbarkeit	Ja: Ansprüche: 1-10 Nein: Ansprüche: -

2. Unterlagen und Erklärungen:

siehe Beiblatt

Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen

1. Bestimmte veröffentlichte Unterlagen (Regeln 43bis.1 und 70.10)
und / oder
2. Nicht-schriftliche Offenbarungen (Regeln 43bis.1 und 70.9)

siehe Formular 210

Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung

Es wurde festgestellt, daß die internationale Anmeldung nach Form oder Inhalt folgende Mängel aufweist:

siehe Beiblatt

Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Zur Klarheit der Patentansprüche, der Beschreibung und der Zeichnungen oder zu der Frage, ob die Ansprüche in vollem Umfang durch die Beschreibung gestützt werden, ist folgendes zu bemerken:

siehe Beiblatt

7
202

Zu Punkt III

Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit

N.1 Anspruch 11 beziehen sich auf einen Gegenstand, der nach Auffassung dieser Behörde unter die Regel 67.1 (iv) PCT fällt. Daher wird über die gewerbliche Anwendbarkeit des Gegenstands dieses Anspruchs kein Gutachten erstellt (Artikel 34(4) a) (i) PCT).

Zu Punkt V

Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. DOKUMENTE.

Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:

D1: WO 2004/099239 A;

D2: Palomo C. et Al., *Tetrahedron Letters* (2001) Bd. 42, Nr. 51, Seiten 8955-8957;

D3: Egner B. J. et Al., *Tetrahedron* (1997) Bd. 53, Nr. 41, Seiten 14021-14030.

1.1 D1 offenbart Lysobactin und deren antibakterielle Derivate, die sich durch eine modifizierte N-terminale Peptidkette auszeichnen, und verbesserte Verträglichkeit zeigen (siehe Ansprüche 1, 11 und die erste Zeile auf Seite 2). Der Rest 3-ter-Butyl-alanyl-3-(3-pyridyl)-alanyl ist eine bevorzugte Ausführungsform der N-terminalen Peptidkette anstelle des Leu-Leu Dipeptids des Naturproduktes (siehe Beispiele 69 und 97).

1.2 D2 und D3 offenbaren Lysobactin und deren vereinfachte Derivate zur Überprüfung neuer synthetischen Verfahren (siehe: D2, die erste Spalte auf Seite 8955; D3, Abbildung 1 und Zeile 3-6 auf Seite 14022).

203

2. GEWERBLICHER ANWENDBARKEIT (Art. 33(4) PCT).
 - 2.1 Für die Beurteilung der Frage, ob die Gegenstände des vorliegenden Anspruchs 11 gewerblich anwendbar ist, gibt es in den PCT-Vertragsstaaten keine einheitlichen Kriterien. Die Patentierbarkeit kann auch von der Formulierung der Ansprüche abhängen. Das EPA beispielsweise erkennt den Gegenstand von Ansprüchen, die auf die medizinische Anwendung einer Verbindung gerichtet sind, nicht als gewerblich anwendbar an; es können jedoch Ansprüche zugelassen werden, die auf eine bekannte Verbindung zur erstmaligen medizinischen Anwendung und die Verwendung einer solchen Verbindung zur Herstellung eines Arzneimittels für eine neue medizinische Anwendung gerichtet sind (siehe Ansprüche 6-8).
 - 2.2 Die Gegenstände der Ansprüche 1-10 sind gewerblich anwendbar, weil diese Ansprüche sich auf pharmazeutische Verbindungen, Arzneimittel und Verfahren zu deren Herstellung beziehen.
3. NEUHEIT (Art. 33(2) PCT) und ERFINDERISCHE TÄTIGKEIT (Art. 33(3) PCT).
 - 3.1 Die Dokumente D2 und D3 können (unabhängig von einander) als nächstliegender Stand der Technik angesehen werden. Die Verbindungen der Ansprüche 1-11 unterscheiden sich von dem Naturstoff Lysobactin durch die N-terminalen Peptidkette, die einen 3-(3-pyridyl)-alanyl-Rest statt Leu umfaßt (siehe obigen Punkt 1.2). Der Stand der Technik offenbart kein Lysobactinderivat mit einer solchen N-terminalen Peptidkette.
 - 3.1^a Der Gegenstand aller Ansprüche 1-11 ist somit neu.
 - 3.2 Die mit der vorliegenden Erfindung zu lösende Aufgabe kann somit darin angesehen werden, Lysobactinderivate mit antibakterieller Wirkung und besseren Eigenschaften bereitzustellen.
 - 3.3 Die in den Ansprüchen 1-11 für diese Aufgabe vorgeschlagene Lösung bezieht sich auf die durch den 3-(3-pyridyl)-alanyl-Rest modifizierte N-terminale Peptidkette. Diese

**SCHRIFTLICHER BESCHEID
DER INTERNATIONALEN
RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)**

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2005/011363

Lösung beruht auf einer erfinderischen Tätigkeit, weil sie zu besserer Verträglichkeit, Verteilung im Körper und einer Erhöhung der freien Fraktion ohne Minderung der antibakteriellen Wirkung führt. Der 3-(3-pyridyl)-alanyl-Rest wurde nicht im Stand der Technik zur Modifizierung der N-terminale Peptidkette von Lysobactin vorgeschlagen. Die verbesserten Eigenschaften des Antibiotikums können nicht davon abgeleitet werden.

Zu Punkt VI

Bestimmte angeführte Unterlagen

Bestimmte veröffentlichte Unterlagen

Anmelde Nr. Patent Nr.	Veröffentlichungsdatum (Tag/Monat/Jahr)	Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)	Prioritätsdatum (zu Recht beansprucht) (Tag/Monat/Jahr)
WO 2004/099239	18.11.2004	27.04.2004	09.05.2003

Zu Punkt VII

Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung

- D.1 Im Widerspruch zu den Erfordernissen der Regel 5.1 a) ii) PCT werden in der Beschreibung weder der in den Dokumenten D2 und D3 offenbarte einschlägige Stand der Technik noch diese Dokumente angegeben.

Zu Punkt VIII

Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

- C. KLARHEIT (Art. 6 PCT).

- C.1 Die Ansprüche 7 und 8 wurden zwar als getrennte, unabhängige Ansprüche

**SCHRIFTLICHER BESCHEID
DER INTERNATIONALEN
RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)**

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2005/011363

abgefaßt, sie scheinen sich aber tatsächlich auf ein und denselben Gegenstand zu beziehen. Aus diesem Grund sind die Ansprüche nicht knapp gefaßt und erfüllen somit nicht die Erfordernisse des Artikels 6 PCT.

TRATADO DE COOPERACIÓN INTERNACIONAL
EN MATERIA DE PATENTES

PCT

INFORME PRELIMINAR INTERNACIONAL SOBRE PATENTABILIDAD
(Capítulo I del Tratado de Cooperación Internacional en Materia de Patentes)

(Regla PCT 44bis)

Referencia de presentación del solicitante o del agente 1043A-MF/CB	PROCEDER	Ver ítem 4 de abajo
Solicitud Internacional Nº PCT/EP2005/011363	Fecha de presentación internacional (día/mes/año) 22 de octubre de 2005 (22.10.2005)	Fecha de prioridad (día/mes/año) 5 de noviembre de 2004 (05.11.2004)
Clasificación Internacional de la Patente (8ª Edición si no se indica otra edición) Ver información relevante en el formulario PCT/ISA/237		
Solicitante AICURIS GMBH & CO. KG		

1.	Este Informe Preliminar Internacional sobre patentabilidad (Capítulo I) está confeccionado por la Oficina Internacional en nombre del Organismo de Búsqueda Internacional, según la regla 44bis.1(a).
2.	Este INFORME consiste en un total de 11 hojas, incluyendo esta carátula. En las hojas adjuntas, cualquier referencia en el informe escrito al Organismo de Búsqueda Internacional debe ser interpretada como una referencia al Informe Preliminar Internacional sobre Patentabilidad (Capítulo I).
3.	Este informe contiene indicaciones acerca de los siguientes ítem: ☒ Campo Nº I Base del informe ☒ Campo Nº II Prioridad ☒ Campo Nº III No realización de dictamen alguno sobre novedad, actividad inventiva y aplicabilidad industrial ☐ Campo Nº IV Falta de uniformidad de la invención ☒ Campo Nº V Declaración fundada según regla PCT 43bis.1(a)(i) con respecto a la novedad, la actividad inventiva y la aplicabilidad industrial; documentos y aclaraciones destinadas a apoyar esta resolución. ☒ Campo Nº VI Documentos específicos expuestos ☒ Campo Nº VII Falencias específicas de la solicitud internacional ☒ Campo Nº VIII Observaciones específicas a la solicitud internacional
4.	La Oficina Internacional comunica este informe a las Oficinas designadas, en acordanza con las reglas 44bis.3(c) y 93bis.1, pero no antes de la expiración de 30 meses a partir de la fecha de prioridad (regla 44bis.2), excepto cuando el solicitante realiza una petición expresa invocando el artículo 23(2).

	Fecha de confección de este informe: 17 de julio de 2007 (17.07.2007)
La Oficina Internacional de WIPO 34, chemin des Colombettes 1211 Geneva 20, Suiza Facsímil Nº: +41-22 338 82 70 Formulario PCT/IB/373 (enero 2004)	Funcionario autorizado: Agnes Wittmann-Regis e-mail: pt06.pct@wipo.int

TRATADO DE COOPERACIÓN INTERNACIONAL
EN MATERIA DE PATENTES

Del ORGANISMO DE BÚSQUEDA INTERNACIONAL

PCT

A
ver formulario PCT/ISA/220

INFORME ESCRITO
DEL ORGANISMO DE
BÚSQUEDA INTERNACIONAL

(regla PCT N° 43bis.1)

Fecha de envío (día/mes/año)

ver formulario PCT/ISA/210 (hoja 2)

Referencia del Solicitante o Agente

PROCEDER

Ver abajo, punto 2

ver formulario PCT/ISA/220

Referencia Internacional

Fecha de Presentación Internacional
(día/mes/año)

Fecha de Prioridad
(día/mes/año)

PCT/EP 2005/011363

22.10.2005

05.11.2004

Clasificación Internacional de Patentes (IPK) o clasificación nacional e IPK

C07K11/02, C07K5/06, A61P31/04

Solicitante

BAYER HEALTHCARE AG

1. Este informe contiene indicaciones acerca de los siguientes puntos:

- ☒ Campo N° I Fundamento del informe
- ☒ Campo N° II Prioridad
- ☒ Campo N° III No realización de dictamen alguno sobre novedad, actividad inventiva y aplicabilidad industrial
- ☐ Campo N° IV Falta de uniformidad de la invención
- ☒ Campo N° V Declaración fundada según regla PCT 43bis.1(a)(i) con respecto a la novedad, la actividad inventiva y la aplicabilidad industrial; documentos y declaraciones destinadas a apoyar esta resolución.
- ☒ Campo N° VI Documentos específicos expuestos
- ☒ Campo N° VII Falencias específicas de la solicitud internacional
- ☒ Campo N° VIII Observaciones específicas a la solicitud internacional

2. PROCEDER

Cuando se solicita un Examen Preliminar Internacional, este informe es válido como informe escrito del organismo encargado de la búsqueda internacional ("IPEA"); esto no es así cuando, según la regla 66.1bis(b), el solicitante elige otro organismo distinto a este como IPEA y el IPEA elegido informó a la Oficina Internacional que los informes escritos de este organismo de búsqueda internacional no serán reconocidos.

Cuando este informe es válido como informe escrito de IPEA, tal como está previsto arriba, el solicitante es intimado a presentar ante IPEA una posición por escrito, y cuando corresponde, modificaciones, en el plazo de 3 meses a partir de la fecha en la que fue remitido el formulario PCT/ISA/220 o en el plazo de 22 meses a partir de la fecha de prioridad, según el plazo que venza más tarde.

Para otras opciones, ver formulario PCT/ISA/220.

3. Para otros detalles, ver las instrucciones del formulario PCT/ISA/220.

Nombre y Dirección Postal del ISA
Oficina de Patentes Europea
D-80298 Munich
Tel.: +49 89 2399 - 0; Tx: 523656 apmu d
Fax: +49 89 2399 - 4465

Funcionario Apoderado

Fausti, S

Tel: +49 89 2399-7396

Formulario PCT/ISA/237 (carátula) (enero 2004)

INFORME ESCRITO DEL
ORGANISMO DE BÚSQUEDA INTERNACIONAL

Referencia Internacional
PCT/EP 2005/011363

2008

Campo N° I	Fundamento del Informe
1.	Con respecto al idioma, el informe fue confeccionado sobre la base de la solicitud internacional en el idioma en que fue presentada, en tanto en este punto no se indique otra cosa. ☐ El informe está basado sobre una traducción del idioma original al siguiente idioma, el que se trata del idioma de la traducción presentada a los efectos de la búsqueda internacional (según las reglas 12.3 y 23.1 b)).
1.	Con respecto al idioma, el informe fue confeccionado, basado sobre la solicitud internacional, en el idioma en que fue presentada, en tanto en este punto no se indique otra cosa. ☐ El informe está basado sobre una traducción del idioma original al siguiente idioma, el que se trata del idioma de la traducción presentada a los efectos de la búsqueda internacional (según las reglas 12.3 y 23.1 b)).
2.	Con respecto a la secuencia de nucleótidos y/o aminoácidos revelada en la solicitud internacional y requerida para la invención reivindicada, el informe fue confeccionado sobre la siguiente base: a. Tipo de material ☐ listado de secuencias ☐ tablas del listado de secuencias b. Forma del material ☐ en forma escrita ☐ en forma legible por computadora c. Momento de la presentación ☐ comprendido en la presentación internacional tal como fue presentada ☐ presentado, junto con la solicitud internacional, en forma legible por computadora ☐ suministrado posteriormente ante el organismo a los efectos de la búsqueda 3. ☐ Habiendo presentado más de una versión o copia de un protocolo de secuencias y/o la tabla correspondiente se deben presentar adicionalmente las declaraciones requeridas de que la información de las copias presentadas posteriormente o adicionales coincide con la versión original de la solicitud o que no la supera.
4.	Observaciones adicionales

Campo N° II	Prioridad
1.	☒ No se consideró la validez de la reivindicación de prioridad porque el Organismo de Búsqueda Internacional no estaba en posesión de una copia de la solicitud anterior cuya prioridad era reivindicada o, cuando es requerida, de una traducción de tal solicitud anterior. No obstante, este informe fue confeccionado asumiendo que la fecha relevante es la fecha de prioridad reivindicada (reglas 43bis.1 y 64.1).
2.	☐ Este informe fue confeccionado como si no hubiera sido reivindicada una prioridad, porque la reivindicación de prioridad fue encontrada inválida (reglas 43bis.1 y 64.1). En consecuencia, a los propósitos de este informe, se considera como la fecha relevante la fecha de presentación internacional indicada arriba.
3.	Observaciones adicionales, si son necesarias:

INFORME ESCRITO DEL
ORGANISMO DE BÚSQUEDA INTERNACIONAL

Referencia Internacional
PCT/EP 2005/011363

13*
209

Campo Nº III No confección de un informe con respecto a la novedad, la actividad inventiva y la aplicabilidad industrial

La cuestión acerca de si la invención reivindicada parece ser novedosa, involucra actividad inventiva (no obvia) o es aplicable industrialmente no fue examinada con respecto a:

- ☐ toda la solicitud internacional
- ☒ reivindicación Nº 11 (con respecto a la aplicabilidad industrial)

porque

- ☒ las mencionadas solicitud internacional completa o reivindicaciones Nº 11 se refieren al siguiente objeto, el que no requiere un examen preliminar internacional (especificar):

ver hoja adjunta

- ☐ la descripción, reivindicaciones o ilustraciones (*indicar elementos particulares abajo*) o las mencionadas reivindicaciones Nº son tan poco claras que no se puede confeccionar un informe coherente (*especificar*):
- ☐ las reivindicaciones o las mencionadas reivindicaciones Nº está apoyadas tan inadecuadamente por la descripción que no se puede confeccionar un informe coherente.
- ☐ no se confeccionó ningún informe de búsqueda para toda la solicitud o para las mencionadas reivindicaciones Nº 1-6, 17-22 (*todas parcialmente*).
- ☐ el listado de secuencias de nucleótidos y/o aminoácidos no cumple con el estándar provisto para ello en el Anexo C de las Instrucciones Administrativas, porque:
- la forma escrita ☐ no fue suministrada
- ☐ no cumple con el estándar
- la forma legible por computadora ☐ no fue suministrada
- ☐ no cumple con el estándar
- ☐ las tablas relacionadas con el listado de secuencias de nucleótidos y/o aminoácidos, si está forma legible por computadora, no cumple con los requerimientos técnicos provistos por el Anexo C-bis de las Instrucciones Administrativas.
- ☐ para otros detalles, ver hoja adjunta

**INFORME ESCRITO DEL
ORGANISMO DE BÚSQUEDA INTERNACIONAL**

Referencia Internacional
PCT/EP 2005/011363

20

Campo Nº V	Resolución fundada según regla PCT 43bis.1(a)(i) con respecto a la novedad, la actividad inventiva y la aplicabilidad industrial; documentos y declaraciones destinadas a apoyar esta resolución			
1. Resolución				
Novedad	Si	Reivindicaciones:	1-11	
	No	Reivindicaciones:	-	
Actividad inventiva	Si	Reivindicaciones:	1-11	
	No	Reivindicaciones:	-	
Aplicabilidad industrial	Si	Reivindicaciones:	1-10	
	No	Reivindicaciones:	-	
2. Documentos y declaraciones:				
ver hoja adjunta				

Campo Nº VI	Documentos específicos presentados
1. Documentos específicos publicados (reglas 43bis.1 y 70.10) y/o	
2. revelaciones no escritas (reglas 43bis.1 y 70.9)	
ver formulario 210	

Campo Nº VII	Carencias específicas de la solicitud internacional
Se comprobó que la solicitud internacional presenta las siguientes carencias de forma o de contenido:	
ver hoja adjunta	

Campo Nº VIII	Observaciones específicas sobre la solicitud internacional
Se observa lo siguiente acerca de la claridad de las reivindicaciones, la descripción o las ilustraciones, o de la cuestión de si las reivindicaciones están apoyadas en todo su alcance por la descripción:	
ver hoja adjunta	

211

Con respecto al ítem III

No realización de dictamen alguno sobre novedad, actividad inventiva y aplicabilidad industrial

N.1 La reivindicación 11 se refiere a un objeto que, según criterio de este Organismo, cae bajo la regla PCT 67.1(iv). Por ello no se confecciona ningún informe acerca de la aplicabilidad industrial del objeto de esta reivindicación (artículo PCT 34(4)a(i)).

Con respecto al ítem V

Declaración fundada con respecto a la novedad, la actividad inventiva y la aplicabilidad industrial; documentos y declaraciones destinadas a apoyar esta resolución.

1. Documentos

Se hace referencia a los siguientes documentos:

D1: WO 2004/099239 A;
D2: Palomo C. et Al.: *Tetrahedron Letters* (2001) Bd. 42, N° 51, pp. 8955-8957
D3: Egner B. J. et Al.: *Tetrahedron* (1997) Bd. 53, N° 41, pp. 14021-14030

1.1 D1 da a conocer lisobactina y sus derivados antibacterianos, los que se destacan por una cadena peptídica N-terminal modificada y manifiestan una tolerancia mejorada (ver reivindicaciones 1, 11 y primer renglón de la página 2). El residuo 3-ter-butil-alanil-3-(3-piridil)-alanilo es una forma de realización preferida de la cadena peptídica N-terminal en lugar del dipéptido Leu-Leu de la sustancia natural (ver ejemplos 69 y 97).

1.2 D2 y D3 dan a conocer lisobactina y sus derivados sencillos para el ensayo de nuevos procedimientos de síntesis (ver: D2, primera columna de página 8955; D4, figura 1 y renglones 3-6 de página 14022).

2. APLICABILIDAD INDUSTRIAL (artículo PCT 33(4))

2.1 Para la evaluación acerca de la cuestión de si son aplicables industrialmente los objetos de la presente reivindicación 11 no existe un criterio unificado en los estados dignatarios del PCT. La patentabilidad puede depender también de la formulación de las reivindicaciones. La Oficina de Patentes Europea, por ejemplo, no reconoce como industrialmente aplicable el objeto de reivindicaciones destinado el uso de un compuesto en tratamientos medicinales, pero permite, no obstante, reivindicaciones de un compuesto novedoso para un primer uso en tratamientos medicinales y el uso de un compuesto de tal tipo en la manufactura de un medicamento destinado a un nuevo tratamiento medicinal.

2.2 Los objetos de las reivindicaciones 1-10 son aplicables industrialmente porque estas reivindicaciones se refieren a compuestos farmacéuticos, medicamentos y procedimientos para su elaboración.

3. NOVEDAD (artículo PCT 33(2)) y ACTIVIDAD INVENTIVA (artículo PCT 33(3))

3.1 Los documentos D2 y D3 (independientemente entre sí) pueden ser considerados como el estado de la técnica más cercano. Los compuestos de las reivindicaciones 1-11 se diferencian de la sustancia natural lisobactina en la cadena peptídica N-terminal, que comprende un residuo 3-(3-piridil)-alanilo en lugar de Leu (ver punto precedente 1.2). El estado de la técnica no revela ningún derivado de lisobactina con tal cadena peptídica N-terminal.

3.1^a El objeto de las reivindicaciones 1-11 es, por ello, novedoso.

3.2 El problema a resolver mediante la presente invención puede ser considerado entonces poner a disposición derivados de lisobactina con actividad antibacteriana y propiedades mejoradas.

2/2

- 3.3 La solución para este problema propuesta en las reivindicaciones 1-11 se refiere a la cadena peptídica N-terminal modificada por el residuo 3-(3-piridil)-alanilo. Esta solución descansa en una actividad inventiva porque conduce a una mejor tolerancia, a una mejor distribución en el cuerpo y a un aumento de la fracción libre sin disminuir la actividad bacteriana. El residuo 3-(3-piridil)-alanilo no fue propuesto en el estado de la técnica para modificar la cadena peptídica N-terminal de lisobactina. Las propiedades mejoradas del antibiótico no pueden ser derivadas del mismo.

Con respecto al ítem VI
Documentos específicos presentados

Documentos específicos publicados

Solicitud N° Patente N°	Fecha de publicación (día/mes/año)	Fecha de presentación (día/mes/año)	Fecha de prioridad (reivindicada correctamente) (día/mes/año)
WO 2004/099239	18.11.2004	27.04.2004	09.05.2003

Con respecto al ítem VII
Carencias específicas de la solicitud internacional

- D.1 Contradiendo los requisitos de la regla PCT 5.1 a)ii), en la descripción no se alude al estado de la técnica pertinente revelado en D2 y D3 ni a estos documentos.

Con respecto al ítem VIII
Observaciones específicas sobre la solicitud internacional

- C. CLARIDAD (artículo PCT 6)
- C.1 Las reivindicaciones 7 y 8 fueron redactadas como reivindicaciones separadas independientes, pero parecen referirse a un mismo y único objeto. Por este motivo, las reivindicaciones no están redactadas concisamente, sin cumplir por lo tanto los requisitos del artículo PCT 6.